

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

25. - 30. Dezember 1746

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

D E C E

25. Am 1. feil. Oxy-nacht Tage meine
 Andacht zu Hause gehabt. Das Wort
 ist angangen. Dr. Fr. Dr. Götz
 besuchte mich am Abend.

26. Seit ab am 2. feil. Oxy-nacht
 Tage abermal meine Andacht
 am 1. feil. Dr. Prof. Frackens und Dr.
 f. Dr. Pass. Freylingers Haus und Bedigten
 an dem man. Es hat geschehen: +
 hat geschehen: Es hat geschehen: +
 nachmittags am Abend hat die Liebe
 kommt erst angangen geschehen.

27. Am 3. feil. fest Tage aban also meine
 Gebahrung geschehen.

28. Das nachmittags im wenig den
 Malat. Text censit, nachmittags
 andgeraten und die Dr. Dr. Götz
 besuchte.

29. Meine Zucht brocksten den
 man.

30. Meine Arbeit volbracht. Ein Klein
 Gesuch gesandt an Dr. Dr. Dr. Michaelis, Dr.
 Dr. Clausen, Dr. Dr. Callenberg u. Dr. Prof.
 Langer.

Als ich schon finstern ward um
6. Uhr des Abends besuchte mich
noch der H. Prof: Lange. Mißgeschick
befinden.

Seit vor und nach-mittage etw. 31.
in d. Hindostanisch abcopirt.
Und so endigt es hiermit auch diese
Jahr. O! wunderbaren Welt,
Gaben, Gabe und viel Geist, deine
Güte ist unend. groß über mich,
wessen, deine Gedanken sind auch
und besser größer, als unsere.
Jahr dem Letzt. Auch für deine
Freundlichkeit, für deine sonder-
bare Güte und Forsetzung. Auf
deinen Vater bringe ich alle Strafen
und auch die unbrüchlichen Tugenden,
damit würdig mein Letzt. Da-
durch wird es in mir ruhe werden,
sondern daß ich die mit deiner Liebe
allein aufzuheben möge! Amen.